

Weihnachtliche Geschenkkaktion zugunsten älterer Menschen: Freude schon vor dem Fest



Den größten Teil der weihnachtlich verpackten Geschenke übergab Thomas Lackmann an Pflegedienstleiterin Silke Naruhn (Mitte) und Nicole Kölzow, Koordinatorin Sozialer Dienst, vom Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum.

Weihnachten schafft, was kein anderes Fest vermag: Es vermittelt ein bestimmtes Lebensgefühl. Dazu gehören Behaglichkeit und Lichterglanz ebenso wie ein festliches Essen im Familienkreis und das gegenseitige Beschenken. Für Thomas Lackmann ist etwas anderes noch viel wichtiger: Menschlichkeit und Fürsorge. Gemeinsam mit seiner Kollegin Andrea Kollmann

und deren Tochter Tabea hat der Sozialarbeiter der Stadt Bergkamen daher kürzlich die Aktion „Geschenkpaten“ ins Leben gerufen – und auf diese Weise die Wünsche von 60 älteren Menschen in Bergkamen erfüllen können.

Weihnachten ist ein Fest für die ganze Familie. Was aber, wenn man gar keine Angehörigen mehr hat? Andrea und Tabea Kollmann ist bewusst, wie belastend es ist, gerade in dieser Zeit auf menschliche Kontakte und Zuwendung verzichten zu müssen. Das gilt für viele Ältere, die in Pflegeeinrichtungen leben. Aber auch für alleinstehende Seniorinnen und Senioren. „Weihnachten wird ihnen ihre Einsamkeit besonders schmerzhaft bewusst“, verweisen sie speziell auf die psychischen Folgen des Alleinseins. Das hat ihnen keine Ruhe gelassen bis sie schließlich wussten, was zu tun ist und wie sie zusammen mit Gleichgesinnten Hilfe organisieren können.

„Es gibt eine Person, die an dich denkt und dir sogar einen Wunsch erfüllt“ – diese Botschaft wollten die Initiatoren unbedingt vermitteln. Und so ist es auch gekommen. Auf ihren Aufruf hin meldeten sich 60 Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus, um alleinstehenden Älteren einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Mittlerweile sind alle Geschenke bei den Absendern der Wünsche angekommen und verbreiten schon vor dem Fest viel Freude. „Die wird Heiligabend beim Auspacken sicher noch größer werden“, ist Thomas Lackmann überzeugt und dankt all jenen, die sich an der Aktion beteiligt haben.